



BRIEF UND EDVARD-GRIEG-KALENDER 38

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik Edvard Griegs,

auch wenn das neue Jahr schon wieder zwei Monate „alt“ ist, so darf ich auf diesem Wege auch im Namen des Vorstands die besten Wünsche mit dem herzlichen Dank für Ihre Mitgliedschaft in der Deutschen Edvard-Grieg-Gesellschaft zum Ausdruck bringen. Satzungsgemäß haben wir mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln wieder junge Leute unterstützt, die sich mit Leben und Schaffen Edvard Griegs und der Musik Norwegens sowohl künstlerisch wie auch wissenschaftlich auseinandersetzen.

In Bezug auf Grieg und die norwegische Musik gibt es bekanntlich immer wieder Neues zu entdecken, ausführlich dokumentiert in den Chroniken der inzwischen 24 Festivals und neun Kongresse, die bis 2002 in Münster und danach in Berlin und Leipzig stattgefunden haben, wo Grieg mit seiner Frau Nina bekanntlich im Verlagshaus Peters einen Winterappartement hatte. Im Zusammenhang all dieser Aktivitäten darf ich mit freundlicher Empfehlung zwei Hinweise geben. Erstens auf das Ende vergangenen Jahres erschienene Buch *Edvard Grieg und seine Zeit* meines Berliner Kollegen Patrick Dinslage (358 Seiten mit 36 Abbildungen und 9 Notenbeispielen; Laaber-Verlag; € 37.80). Und zweitens auf die am 26. und 27. dieses Monats an der Universität Münster stattfindende, wegen der besonderen internationalen Ausrichtung vornehmlich in englischer Sprache abgehaltenen Tagung *Music in the Reichskommissariat Norwegen (1940-45)*. Geleitet wird sie von meinem Münsteraner Kollegen, Michael Custodis, der sich überdies mit einem eigenen Abend in das bevorstehende Festival einbringt.

Indessen wirft das 25. Edvard-Grieg-Festival seine Schatten voraus. Wieder in den Monaten um Griegs Geburtstag geplant, soll es besondere Akzente setzen; welche, darüber werden wir Sie rechtzeitig informieren. Das 24. Festival aber, dessen Ablauf Sie unten finden, gibt sicherlich wieder Gelegenheit zu mancher Begegnung. Darüber freue ich mich sehr und grüße Sie auch im Namen des Präsidiums unserer Gesellschaft herzlich als Ihr

(J. D.)

Und nun wenden Sie bitte zum neuesten Grieg-Kalender!

26./27.3.2019 Im Alexander-von-Humboldt-Haus, Hüfferstr. 61, **Münster**, findet unter Leitung von Prof. Dr. Michael Custodis (Institut für Musikwissenschaft der Universität Münster) und mit Beteiligung u. a. des Leiters des Zentrums für Grieg-Forschung an der Universität Bergen, Arnulf Mattes, die Tagung „Persecution, Collaboration and Resistance - Music in the Reichskommissariat Norwegen (1940-45)“ statt. Die Vorträge werden in Englisch gehalten. In der Einladung heißt es: *„Das Musikleben Norwegens während der deutschen NS-Besatzung (1940-45) wird im Zentrum dieser Tagung stehen. Dabei wird zum ersten Mal die gesamte Bandbreite von Verfolgung, Kollaboration und Widerstand im Zusammenhang des norwegischen Kultur- und Musiklebens in den Blick genommen. Auf der Grundlage neuer Archivstudien und unter Beteiligung von ForscherInnen aus Norwegen, Österreich und Deutschland werden Fallbeispiele u. a. zur NS-Auslandskulturpolitik und institutionellen Gleichschaltung norwegischer Institutionen, zu strittigen Musikerbiografien, zur Widerstandsarbeit im Stockholmer Exil, zu Prestigeprojekten deutsch-norwegischer Kulturpropaganda sowie zu deutscher Militärmusik und dem Einsatz von Musikern zur Truppenbetreuung diskutiert.“* Freier Eintritt. Beginn jeweils 9 Uhr, Dauer am 26.3.19 bis 17 Uhr, am 27.3.19 bis 15 Uhr.

6.4.2019 In der Marktmusik der Gemarker Kirche, **Wuppertal**, Alter Markt spielt Joachim Dorf Müller Orgelwerke von Edvard Grieg, Carl Philipp Emanuel Bach, Ludwig Mathias Lindeman und Kjell Mørk Karlsen. Beginn: 10.15 Uhr. Eintritt frei.

24. EDVARD-GRIEG-FESTIVAL DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER 2019

Schirmherr: Der Königlich Norwegische Botschafter Petter Ølberg, Berlin.
Mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Edvard-Grieg-Gesellschaft e. V.
Leitung, an Klavier und Orgel sowie als Referent: Prof. Dr. Joachim Dorf Müller.

Di 7.5.2019

19.30 Uhr Hör- und Konzertsaal „Musikkapelle“, Philippistr. 1: ERÖFFNUNGSKONZERT. Studierende, Lehrende und Gäste spielen und singen Grieg, Karlsen, Liszt, Gade und Gershwin.

Mi 8.5.2019

19.30 Uhr Hör- und Konzertsaal „Musikkapelle“ (s. o.): STABKIRCHEN in Norwegen – Vortrag mit Dia- und Filmprojektion. Joachim Domning (Sögel, Alexander Graf zu Münster (Kristiansand) und Joachim Dorf Müller am Flügel.

Mi 15.5.2019

19.30 Uhr Hör- und Konzertsaal „Musikkapelle“: GUNNAR KJELDAAS, der "Fangesänger fra Kirkenes" („Der Sänger hinter Gittern in Kirkenes“). Eine Aufarbeitung des musikalischen Widerstandes im NS-besetzten Norwegen von Prof. Dr. Michael Custodis, Institut für Musikwissenschaft.

Do 23.5.2019

19.30 Uhr Hör- und Konzertsaal „Musikkapelle“: GRIEG UND DÄNEMARK – Ein Abend der Deutsch-Dänischen Gesellschaft Münster mit Joachim Dorf Müller als Erzähler und am Flügel.

Fr 14.6.2019

19.30 Uhr Musikhochschule, Ludgeri-Platz: Edvard Grieg und seine Zeitgenossen. Ein KLAVIERABEND der Klasse Prof. Peter von Wienhardt.

Mi 19.6.2019

14-16 Uhr Musikkapelle (s. o.): KJELL MØRK KARLSEN – Leben und Werk. Joachim Dorf Müller im Rahmen der Vorlesung „Komponistenporträts“. Mit Deutscher Gesamterstaufführung des Zyklus „Fra folketone til tolvtone“ op. 133.

Do 20.6.2019 (Fronleichnam)

19.30 Uhr Lüdinghausen, Burg Vischering: Wiederholung des KLAVIERABENDs vom 14.6.2019.

Mi 26.6.2019

14-16 Uhr Institut für Musikpädagogik, Philippistr. 1: Seminar mit Heiko Fabig M. A. und Muhammet Mertek (Sophie-Scholl-Gesamtschule Hamm): „MUSIK UND IDENTITÄTSBILDUNG BEI JUGENDLICHEN - AUS DER UNTERRICHTSPRAXIS UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER MUSIK EDVARD GRIEGS“.

Mi 17.7.2019

17 Uhr St. Petri-Kirche; Münster-City: ORGELKONZERT. Studierende und J. Dorf Müller musizieren Werke von Grieg, Lindeman, Karlsen und Gammelsæter.

So 17.11.2019

17 Uhr Köln-Marienburg, Maria-Königin-Kirche. Ein AUSWÄRTIGES FESTIVAL-KONZERT für Edvard Grieg mit Alexander Fabig (Orgel) und der Band „Sixties Connected“ unter Leitung von Heiko Fabig.

Und nun noch einmal zurück in den Mai:

5.5.2019 Unter dem Motto „Wikinger in Deutschland“ spielen Mitglieder der Berliner Philharmoniker im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, **Berlin**, Herbert-von-Karajan-Straße 1, Werke von Edvard Grieg, Franz Berwald, Jean Sibelius, Wilhelm Stenhammar, Ture Rangström und Niels W. Gade. Am Flügel: Cordelia Höfer. Dazu liest Thomas Thieme nach einer Konzeption von Götz Teutsch Texte u. a. von Henrik Ibsen, Knut Hamsun, August Strindberg und Herman Bang. Beginn 16 Uhr. Jeweils 15 Uhr findet eine Einführung statt. Das Programm mit Einführung wird am **12.5.2019** zu gleichen Zeiten wiederholt.

26.5.2019 Das aus den Bergischen Symphonikern hervorgehende Streichquartett Yamada/Nakai/Seffen/Grote spielt im Teo-Otto-Theater **Remscheid** unter dem Motto „Reise in den Norden“ das Streichquartett g-Moll op. 27 von Edvard Grieg sowie Werke von Gustaf Bengtsson, Rued Langgaard und Jean Sibelius. Beginn: 11 Uhr. Eintritt: € 15.--; Jugenticket € 6.50.

1.6.2019 Im Kloster **Chorin** beginnt um 20 Uhr eine „Nordische Nacht“ mit Werken von Edvard Grieg (Peer-Gynt-Suiten I und II), Johan Severin Svendsen (Romanze G-Dur; Solo: Alexandra Paladi) und Jean Sibelius. Karten ab € 22.--; Ermäßigung verfügbar.

9.6.2019 Im **Altenberger** Dom bei Köln spielt das Westwindquintett im Rahmen der Evangelischen Vesper mit dem Domorganisten Andreas Meisner an der Orgel Werke von Mozart, Grieg und Denes Agay. Beginn 14.30 Uhr.

23.6.2019 Im Rahmen des 28. MDR-Musiksommers musizieren der Kinderchor des Mitteldeutschen Rundfunks unter Leitung von Alexander Schmitt sowie das Signum Saxophone Quartet in der Klosterkirche zu **Grimma** Werke von E. Grieg, J. S. Bach, I. Albènz, L. Bernstein und A. Piazzola. Beginn 17 Uhr. Eintritt: € 27.-- / € 21.--. Am gleichen Tag, beginnend ebenfalls 17 Uhr, wiederholt das Duo „Pelion“ das Programm vom 24.2. im Gutshof Güntert zu **Sulzburg**. Karten ab € 28.50.

3.8.2019 In den Räumlichkeiten der Rotkäppchen Sektkellerei in **Freyburg** an der Unstrut spielt die Philharmonie der Nationen unter Leitung von Justus Frantz eingangs Edvard Griegs „Peer-Gynt-Suite I“, danach das Violinkonzert G-Dur KV 216 von W. A. Mozart (Solistin oder Solist noch nicht genannt) und die 7. Sinfonie von A. Dvořák. Das Konzert ist schon (!) ausverkauft; vielleicht werden jedoch Karten zurückgegeben oder Plätze nicht wahrgenommen...

15.9.2019 In der Burg Kronberg, Schlossstr. 10/12, **Kronberg** / Taunus, findet unter dem Thema „Ballade des Lebens“ ein von Lars Jönsson, Klavier, und Charles Dufloy, Violoncello, gestalteter Abend mit Werken von Edvard Grieg statt. Dazu erzählt Brigitta Hermann Geschichten aus Griegs Leben.

Ab 21.9.2019 unternimmt Joachim Dorf Müller eine **Sachsen-Tournee** mit Grieg-Noten im Gepäck. Konzerte gibt er u. a. im Dom zu **Naumburg**, im Dom zu **Meißen**, in der Peterskirche zu **Görlitz**, an historischen Orgeln der **Lausitz** sowie an Flügeln im Zinzendorf-Schloss **Herrnhuth** und in der Dreiländer-Musikschule Zittau. Die Tournee wird beschlossen am

4.10.2019 in der Grieg-Begegnungsstätte **Leipzig**, Talstraße 10, mit einem Vortrag Leben und Werk Kjell Mørk Karlsens, dessen Klavierzyklus „Fra folketone til tolvtone“ / „Vom Volkston zur Zwölftonmusik“ op. 133 er zur Leipziger Erstaufführung bringt. Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei.

13.10.2019 Im Rohrbacher Schlösschen, **Heidelberg**-Rohrbach, Amalienstr. 5, geben Beryl Foster, Mezzosopran, und Peer Findeisen, Klavier, einen Abend mit Liedern u. a. von Edvard Grieg. Beginn: 17 Uhr. Eintritt: € 20.--/15.--. Eine Veranstaltung der Jahrhundertwende-Gesellschaft Heidelberg.

VORANKÜNDIGUNG: Das 25. EDVARD-GRIEG-FESTIVAL an der Universität Münster beginnt voraussichtlich am 6.5.2020 und dauert bis Anfang Juli.